

Sportanlagen im öffentlichen Raum

Vorgehen:

Ursprünglich war angedacht, Sie zu einem „Runden Tisch“ einzuladen und die verschiedenen Optionen für das Sport-Projekt zu besprechen. Im Verlauf hat sich ergeben, dass die Handlungsmöglichkeiten sehr begrenzt sind.

Wir informieren Sie nun stattdessen vorab mit diesem Schreiben über das mögliche Sportprojekt, wie es aus unserer Sicht nach sorgfältiger Prüfung beantragt werden kann. Im Anschluss folgt die Beratung in den Gremien der Stadt.

Hintergrund:

Nicht normierte Sportstätten gewinnen nicht erst durch, aber zunehmend seit der Covid-19-Pandemie für das Sport- und Bewegungsverhalten der Bevölkerung an Bedeutung. Diese Entwicklung möchte sich Neustadt zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt zunutze machen. Dem Wunsch der Menschen nach Bewegung und gleichzeitig der Verbesserung von Aufenthaltsqualität im Zentrum und der Ausweitung des Angebots für Jugendliche in der Innenstadt soll synergetisch in einem Projekt Rechnung getragen werden.

In einer beteiligungsorientierten Sportentwicklungsplanung in der Stadt Neustadt am Rübenberge wurden ganz konkrete Bedarfe in dem Themenbereich öffentliche Bewegungsräume formuliert. Es wurde angeregt, die bestehenden Sport- und Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum attraktiver zu machen und auszubauen und dem Wunsch nach zeitlicher Flexibilität und Unabhängigkeit beim eigenen Sportengagement mehr zu berücksichtigen. Das Projekt kann somit auch auf eine Bedarfsermittlung zurückgreifen.

Ziel:

Ziel des Projektes ist es, ein Angebot zu schaffen, dass vor allem junge Menschen und Jugendlichen die Innenstadt wieder näherbringt, grundsätzlich aber für alle Altersgruppen geeignet ist und dass sowohl Einsteiger als auch fortgeschrittene Sportler erreicht.

Das Projekt:

Unser geplantes Projekt setzt sich aus mehreren Sport- und Aufenthaltszonen zusammen. Diese befinden sich an unterschiedlichen Standorten im Innenstadtgebiet.

1. Auf einer ca. 6m x 12m großen Fläche im Erichspark soll eine Calisthenics-Anlage (Außenfitness-Anlage) errichtet werden. Derzeit steht eine ungenutzte Tischtennisplatte auf dem Areal. Die Fläche würde bereinigt und anschließend mit den Calisthenics-Elementen bebaut werden.

Calisthenics-Elemente könnten z.B. Barren, eine Hangel- und eine Sprossenleiter, eine Klimmzugstange, Dip-Balken und eine Situp-Bank sein. Außerdem soll eine Slack-Line das Angebot abrunden. Die Möglichkeit darüber hinaus im Erichspark noch Geräte zum Training mit Eigengewicht (bspw. Butterfly, Rudermaschine) aufzustellen, wird derzeit geprüft.

Ergänzt werden soll die Anlage durch die Ausschilderung von Laufwegen und Aufwärmübungen.

2. Auf einer Fläche des Landes Niedersachsen befindet sich am Amtsgericht in der Schloßstraße ein Basketballfeld, welches deutliche Abnutzungserscheinungen aufweist und droht abgängig zu werden. Im Zuge des Projektes möchten wir das Basketballfeld modernisieren und zu einer flexiblen Sportstätte mit weiteren Nutzungsmöglichkeiten (z.B. Ergänzung durch Fußballtor) umrüsten.

Der Prozess: Fragen und Antworten

Wir möchten versuchen, Sie in den Prozess der Projektgestaltung mitzunehmen und etwaige Fragen vorwegzunehmen:

1. Es wurde angeregt, die Boule-Anlage im unteren Teil des Erichsparks zu erneuern. Eine Sanierung dieser ist laut Aussage der NBank nicht förderfähig.
2. Die Calisthenics-Anlage anstatt im Erichspark beim Schloss neben dem Basketballfeld zu errichten, kommt aus denkmalschutzrechtlichen Gründen nicht in Frage. Innerhalb des eng gesteckten Zeitrahmens der „Perspektive Innenstadt“ wird es nicht möglich sein, diese Entscheidung erfolgreich zu widerlegen. Wenn eine Calisthenics-Anlage im Programm „Perspektive Innenstadt“ umgesetzt werden soll, kann dies nur auf der ausgewählten Fläche im Erichspark geschehen.
3. Die Calisthenics-Anlage macht den Hauptteil des Förderprojektes aus und wird zum Erreichen der Mindestprojektfördersummen benötigt. Ohne diese lässt sich das Sportprojekt nicht realisieren.
4. Das Basketballfeld befindet sich auf Landesfläche. Wir haben bisher keinen Ansprechpartner beim Land erreichen können, gehen aber gemäß Vorgesprächen davon aus, dass unser Vorhaben positiv gesehen wird. Dennoch fehlt hier zum jetzigen Zeitpunkt noch die notwendige Zustimmung.
5. Die einfache Instandsetzung des Basketballfeldes ist laut Aussage der NBank nicht förderfähig. Ob ein neuer, spezieller Belag, der mehr Funktionen als der bisherige bietet, als „über die bestehende Infrastruktur hinausgehend“ gilt und somit förderfähig wäre, muss mit der NBank nochmal im Detail geklärt werden. Ggf. fällt dieser Teil aber aus dem Förderprojekt heraus.

Sport-Projekt Perspektive Innenstadt Kostenschätzung (Budget 100.000 €) Stand: 22.03.2022

Position	Summe (brutto)	Details/Fragen
Calistenics Anlage	30.000,00 €	All incl.? Weitere Baukosten?
Calistenics Bodenarbeiten	25.000,00 €	
Slackline	5.000,00 €	
Basketballfeld Belag*	27.000,00 €	*förderfähig?
Fußballtore	5.100,00 €	
Laufrouen/Aufwärmübungen-Ausschilderung	1.000,00 €	
Planungsbüro	5.000,00 €	

98.100,00 € Schätzung